EP-S-01-614-3 Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern

Antragsteller*in: Anna Cavazzini (Berlin-Neukölln KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 613 bis 614 einfügen:
über eine zu entwickelnde Klimaabgabe auf schmutzige Importe erfolgen, die aber WTO-konform ausgestaltet sein und eine Ausnahmeklausel für die am wenigsten entwickelten Länder enthalten muss.

Begründung

Für die ärmsten Entwicklungsländer würde ein Klimazoll eine weitere Hürde für ihren Zugang zum europäischen Markt bedeuten. Es ist aber entwicklungspolitisch sinnvoll, dass sich dort Industrie ansiedelt und so sehr wir uns das wünschen, werden dies nicht nur klimafreundliche Fabriken sein.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Dröge (Köln KV); Sven Giegold (Düsseldorf KV); Martin Häusling (Schwalm-Eder KV); Johannes Grün (Marburg-Biedenkopf KV); Daniel Köbler (Mainz KV); Joachim Schollmeyer (Rhein-Sieg KV); Udo Philipp (KV Kiel); Stefan Ziller (Berlin-Marzahn/Hellersdorf KV); Jonathan Worth (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Christian Kühn (Tübingen KV); Christian Hohn (Olpe KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Marc-Oliver Pahl (Berlin-Mitte KV); Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Sibylle Steffan (Berlin-Neukölln KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Corinna Rüffer (Trier KV); Irene Mihalic (Gelsenkirchen KV); Reinhard Bütikofer (Berlin-Mitte KV)